

Inklusives Begegnungs- und Tagungszentrum
der Gold-Kraemer-Stiftung

Kulturprogramm April - Juli 2019



Gold-Kraemer-Stiftung
Wir Menschen gemeinsam.

Übersicht April - Juli 2019

Sonntag, 7. April 2019 | 18:00 Uhr

Meet the Duke

Konzert mit der „Six8tyOne Big Band“

Sonntag, 14. April 2019 | 18:00 Uhr

Aquilone

Konzert mit dem Trio „LumiMare“

Sonntag, 21. April 2019 | 18:00 Uhr

Sitar meets Flamenco

Konzert mit Udo Kamjunke und Franco Carmine

05.05. bis 25.05.2019 | mi-sa 13:00-17:00 Uhr

Spurwechsel – Gesichter der Multiplen Sklerose

Foto-Text-Projekt der DMSG Köln

Sonntag, 12. Mai 2019 | 17:00 Uhr

Living Gallery - Pianorecital

CD-Release-Konzert mit Eckhard Richelshagen

Sonntag, 19. Mai 2019 | 18:00 Uhr

Kol Colé - Klang aus Colonia

Faszination Klezmer und Weltmusik aus Osteuropa

Sonntag, 26. Mai 2019 | 17:00 Uhr

Música latina trifft Flamenco

Konzert mit GONZALEZ und Daniel de Alcalá

Sonntag, 2. Juni 2019 | 18:00 Uhr

Panflöte & Harfe

Konzert mit Matthias Schlubeck und Isabel Moretón Achsel

16.06. bis 06.07.2019 | mi-sa 13:00-17:00 Uhr

Jubiläumsausstellung - 20 Jahre Malschule Additschka

Ausstellung mit Werken der Malschule Additschka

Samstag, 22. Juni 2019 | 19:00 Uhr

Auge und Ohr

Konzert mit dem Gebärdenchor St. Georg, dem Chor Brückenschlag und Liedermacher Peter Worms

14.07. bis 27.07.2019 | mi-sa 13:00-17:00 Uhr

Mittwochs im Atelier

Ausstellung mit Werken von Elke Plein, Jutta Bossert und Petra Ritterbach

Anreise & Parkmöglichkeiten

Anreise nach Frechen-Buschbell

Mit dem Auto:

Über die Autobahn Kreuz Köln-West (A1/A4): B264, Kölner Straße, Bonnstraße, Krankenhausstraße, Ulrichstraße. Abfahrt Lövenich (A1): Aachener Straße, Mühlenweg, Ulrichstraße. Abfahrt Frechen-Nord (A4): Bonnstraße, Krankenhausstraße, Ulrichstraße.

Mit dem ÖPNV:

S-Bahn-Linien 12/19 bis Frechen-Königsdorf oder Straßenbahnlinie 7 bis Frechen-Rathaus. Von beiden Haltestellen jeweils mit der Linie 980 bis „Buschbell Alte Kirche“ oder der Linie 731 bis „Tulpenweg“.

Parkmöglichkeiten

Am Begegnungszentrum steht Ihnen ein Parkplatz zur Verfügung. Abends und am Wochenende können zusätzlich die Mitarbeiter-Parkplätze am Verwaltungsgebäude der GKS, Zufahrt Tulpenweg, sowie des DBS, Am Apostelhof, genutzt werden. Außerdem können Sie die öffentlichen Parkplätze an der Adam-Schall-Straße, Brückenstraße, Burghofstraße oder Am Apostelhof (Friedhof) nutzen. Von dort aus sind es jeweils nur wenige Minuten zum Begegnungszentrum.

Bitte benutzen Sie nicht die Parkplätze am Geschäftszentrum an der Ulrichstraße (Kreissparkasse, Bäckerei)!



Sonntag 07.04.2019 | 18:00 Uhr

Meet the Duke

Konzert mit der „Six8tyOne Big Band“

Als ehemalige Big Band der Universität zu Köln haben sich die Musiker*innen der Six8tyOne Big Band vor einigen Jahren selbstständig gemacht. Benannt nach Rheinkilometer 681 sind sie heute erfolgreich mit Konzerten in den großen Städten des Rheinlands und des Ruhrgebietes unterwegs. Ausgehend von der Musik Duke Ellingtons wird ein Programm von den Anfängen des Jazz bis in die Gegenwart geboten. So gehören Klassiker der Swing-Ära genauso zum Repertoire wie Werke von John Coltrane oder Dizzy Gillespie. Viele Stücke gehören zur Tanzmusik der 20er und 30er Jahre und gehen beim Zuhören vom Ohr direkt in die Füße. Freuen Sie sich auf ein schwungvolles und unterhaltsames Konzert!

Normalpreis: VVK € 13,- AK € 15,-

Ermäßigt: VVK € 9,- AK € 10,-



Bildrechte: C. Oszfolk



Six-8tie-One ist eine Big Band.

Es sind viele Musiker.

Manche spielen Trompete.

Manche spielen Saxo-Fon.

Und andere Blas-Instrumente.

Es ist schnelle Musik.

Zum Beispiel von Duke Ellington.

Sie heißt: Jazz.

Sie kommt aus Nord-Amerika.

Man kann dazu gut tanzen.

Jazz macht Spaß.

Termin

7. April 2019

18:00 Uhr



Kosten

10,00 Euro



Sonntag 14.04.2019 | 18:00 Uhr

Aquilone

Konzert mit dem Trio „LumiMare“

Das Trio „LumiMare“ mit Michaela Neuwirth (Querflöte), Victor Plumettaz (Violoncello) und Mathias Schabow (Klavier) interpretiert Kompositionen, die von Mathias Schabow komponiert und eigens für das Trio arrangiert wurden. Die Musik ist geprägt von Schabows Heimat Mecklenburg und lässt sich zwischen Klassik, Jazz und Improvisation ansiedeln. Die unterschiedlichen Stile werden durcheinander gewirbelt, miteinander verknüpft und wieder getrennt. Der Name „LumiMare“ ist dabei Programm: Das Licht spiegelt sich auf den Wellen des Meeres. Es glitzert, verschwimmt, wird konkret und verschwindet sogleich.

Normalpreis: VVK € 13,- AK € 15,-

Ermäßigt: VVK € 9,- AK € 10,-





Michaela Neuwirth spielt Querflöte.

Das ist eine große Flöte aus Metall.

Victor Plumettaz spielt Violoncello.

Das spricht man: Wieolon-Tschello.

Das ist wie eine große Geige.

Mathias Schabow spielt Klavier.

Zusammen heißen sie „Trio LumiMare“.

Sie machen klassische Musik.

Und Jazz.

Das spricht man: Dschääs.

Mathias Schabow hat die Musik komponiert.

Das heisst: Er hat sie gemacht.

Termin

14. April 2019

18:00 Uhr



Kosten

10,00 Euro



Sonntag 21.04.2019 | 18:00 Uhr

Sitar meets Flamenco

Konzert mit Udo Kamjunke und Franco Carmine

In diesem außergewöhnlichen Konzert treffen zwei besondere Instrumente aufeinander: Udo Kamjunke spielt auf der weltweit einzigartigen Doppelhals-Sitar, der Flamencogitarrist Franco Carmine berührt die Zuhörer*innen mit seinem emotionalen Spiel. Gemeinsam schaffen beide Musiker mit „Sitar meets Flamenco“ eine faszinierende Fusion zwischen indischen Klängen und dem mitreißendem Rhythmus des spanischen Flamencos.

Der Eintritt ist frei.

Um eine angemessene Spende wird gebeten.



Bildrechte: Udo Kamjunke



Udo Kamjunke spielt Gitarre.

Es ist eine besondere Gitarre.

Sie heißt: Doppel-Hals-Sitar.

Sie kommt aus Indien.

Franco Carmine spielt auch Gitarre.

Es ist eine andere Gitarre.

Sie kommt aus Spanien.

Er spielt damit oft sehr schnell.

Die beiden spielen zusammen.

Das hört sich toll an.

Termin

21. April 2019

18:00 Uhr



Es kostet nichts.

Man kann Geld spenden.



05.05.-25.05.2019

Spurwechsel - Gesichter der Multiplen Sklerose

Ein Foto-Text-Projekt der DMSG Köln

Spurwechsel = die Spur wechseln, einen Schritt zurück, einen halben wieder vor, aus dem Tritt kommen, ausseren, holprige Wege beschreiten. Lebensplan A wird zu Lebensplan C. Betroffenen Menschen mit der Diagnose Multiple Sklerose ist der Begriff „Spurwechsel“ vertraut. Mit ihrem ehrenamtlichen Foto-Text-Projekt möchten Markus Paulußen (Fotograf) und Anne Breuer (Texterin) Menschen mit MS vorstellen, die ihren Spurwechsel täglich meistern.

Vernissage: Sonntag, 5. Mai 2019, 11:00 Uhr

Geöffnet bis Samstag, 25. Mai 2019,

jew. mittwochs bis samstags 13:00 bis 17:00 Uhr

Der Eintritt ist frei!



Bildrechte: Markus Paulußen



Multiple Sklerose ist eine Krankheit.

Man ist dann behindert.

Und sitzt manchmal im Roll-Stuhl.

Dadurch ändert sich vieles.

Man muss sich mehr anstrengen.

Markus Paulußen ist Fotograf.

Das heißt: er macht Fotos.

**Er hat Fotos von Leuten gemacht,
die diese Krankheit haben.**

Anne Breuer hat Texte dazu geschrieben.

Man kann sehen und lesen
wie es ist behindert zu sein.

Eröffnung 05. Mai 2019

11:00 Uhr



Es kostet nichts.

Sonntag 12.05.2019 | 17:00 Uhr

Living Gallery - Pianorecital

CD-Release-Konzert mit Eckhard Richelshagen

Living Gallery ist die zweite Pianosolo-CD von Eckhard Richelshagen. Das „Höher, Schneller, Weiter“ hat den Pianisten nie gereizt, stattdessen inspirieren Raum, Zeit, Melodien und Atmosphären seine Stücke und Improvisationen. Er selbst verortet seinen Klavierstil irgendwo zwischen Keith Jarrett und Maurice Ravel. Der Kirchenraum in Alt St. Ulrich mit seiner außergewöhnlichen Akustik lässt einen brillianten Abend erwarten.

Normalpreis: VVK € 13,- AK € 15,-

Ermäßigt: VVK € 9,- AK € 10,-



Bildrechte: Heinz Walter Grese



Eckhard Richelshagen spielt Klavier.

Er hat eigene Lieder komponiert.

Das heißt: er hat sie gemacht.

Er hat eine CD damit gemacht.

Die Lieder sind oft leise.

Man kann dazu träumen.

Es sind schöne Lieder.

Termin

12. Mai 2019

17:00 Uhr



Kosten

10,00 Euro



Sonntag 19.05.2019 | 18:00 Uhr

Kol Colé - Klang aus Colonia

Faszination Klezmer und Weltmusik aus Osteuropa

Musiker mit unterschiedlicher Herkunft (Minsk, Odessa, Jerusalem, Moskau, Deutschland) haben sich in Köln zusammengetan, um ihrer Liebe zur osteuropäischen und jüdischen Musik Ausdruck zu verleihen. Das Ensemble nimmt sein Publikum mit auf eine bunte musikalische Zeitreise durch Osteuropa. Mit im Gepäck: osteuropäische und sephardische Folklore, alte und neue Klezmer-Stücke sowie jüdische Chansons und Tangomelodien.

Normalpreis: VVK € 13,- AK € 15,-

Ermäßigt: VVK € 9,- AK € 10,-



Bildrechte: Kol Colé



Die Gruppe macht zusammen Musik.

Es ist Klezmer-Musik.

Das ist jüdische Musik.

Sie spielen zum Beispiel Geige.

Oder Akkordeon.

Sie singen auch.

Die Musik ist manchmal traurig.

Aber manchmal auch lustig.

Sie erzählt viele schöne Geschichten.

Termin

19. Mai 2019

18:00 Uhr



Kosten

10,00 Euro



Sonntag 26.05.2019 | 17:00 Uhr

Música latina trifft Flamenco

Konzert mit GONZALEZ und Daniel de Alcalá

Der Argentinier Luis González ist seit vielen Jahren als professioneller Musiker in Deutschland und Europa unterwegs. Musik ist seine Passion! Mit seiner warmen Stimme und seinem leidenschaftlichen Gitarrenspiel präsentiert GONZALEZ traditionelle Rhythmen und Musikstile Lateinamerikas. Einfühlsam untermalt werden diese von dem Flamenco-Klängen des virtuosen Gitarristen Daniel de Alcalá. In einer musikalischen Familie aufgewachsen, entwickelte der Spanier schon früh ein Verständnis für diverse Stilrichtungen. Das Zusammenspiel beider Künstler kommt einem musikalischen Feuerwerk gleich - lassen sie sich von der sprühenden lateinamerikanischen und spanischen Lebensfreude begeistern!

Normalpreis: VVK € 13,- AK € 15,-

Ermäßigt: VVK € 9,- AK € 10,-



Bildrechte: ©GONZALEZ



Luis Gonzalez kommt aus Argentinien.

Er spielt Gitarre.

Und er singt dazu.

Daniel de Alcala kommt aus Spanien.

Er spielt auch Gitarre.

Zusammen spielen sie Lieder aus

Latein-Amerika und Spanien.

Die Musik macht Spaß.

Termin

26. Mai 2019

17:00 Uhr



Kosten

10,00 Euro



Sonntag 02.06.2019 | 18:00 Uhr

Panflöte & Harfe

Konzert mit Matthias Schlubeck
und Isabel Moretón Achsel

Matthias Schlubeck präsentiert mit seinem Konzertprogramm die vielfältigen Möglichkeiten der Panflöte. Er gilt als einer der führenden Panflötisten der Welt und hat sich besonders bei der Interpretation klassischer Musik auf der Panflöte einen Namen gemacht. Mit immenser Musikalität, Ausdruckskraft und unbändiger Spielfreude ist er ein beredter Botschafter seines Instruments. Begleitet wird er von der virtuosen Harfenistin Isabel Moretón Achsel.

Normalpreis: VVK* € 15,- AK € 20,-

Ermäßigt: VVK* € 10,- AK € 15,-

* inkl. Service- und Versandkosten

Vorverkauf ausschließlich über:

Tel. 05276/984686,

matthias@schlubeck.com

oder www.reservix.de



Bildrechte: Matthias Schlubeck



Matthias Schlubeck spielt Pan-Flöte.

Das ist eine besondere Flöte.

Auf Seite 16 ist ein Bild davon.

Er kann sehr gut Pan-Flöte spielen.

Er ist berühmt.

Isabel Moretón Achsel spielt Harfe.

Sie begleitet Matthias Schlubeck.

Das heißt: sie machen zusammen Musik.

Es ist klassische Musik.

Sie haben viel Spaß dabei.

Termin

2. Juni 2019

18:00 Uhr



Kosten

15,00 Euro



16.06.-06.07.2019

Jubiläumsausstellung 20 Jahre Malschule Additschka

Die Malschule Additschka wurde 1999 von der diplomierten Illustratorin Additschka von Schalscha in Frechen gegründet und gehört heute zu den kreativen Hotspots der Stadt. In dem großen lichtdurchfluteten Atelier der Malschule erhalten die Schüler*innen individuelle Anleitungen und fachkundige Unterstützung für ihren kreativen und künstlerischen Schaffensprozess. Zahlreiche große und kleine Künstler*innen haben hier in den letzten 20 Jahren ihr Handwerk erlernt und weiterentwickelt. Die Jubiläumsausstellung zeigt eine Auswahl der besten Werke. Freuen Sie sich auf eine bunte Mischung unterschiedlichster Maltechniken und Stilrichtungen, die die Vielschichtigkeit und Kreativität der Malschüler*innen widerspiegeln.

Vernissage: Sonntag, 16. Juni 2019, 11:00 Uhr
Geöffnet bis Samstag, 06. Juli 2019,
jew. mittwochs bis samstags 13:00 bis 17:00 Uhr
Der Eintritt ist frei!



Bildrechte: Additschka von Schalscha



Additschka von Schalscha hat eine Mal-Schule in Frechen.

Die Mal-Schule gibt es seit 20 Jahren.

Viele Menschen haben dort gelernt zu malen.

Dass es die Mal-Schule schon so lange gibt, ist etwas Besonderes.

Deswegen gibt es jetzt eine Ausstellung.

Es werden die besten Bilder gezeigt.

Eröffnung 16. Juni 2019

11:00 Uhr



Es kostet nichts.

Samstag 22.06.2019 | 19:00 Uhr

Auge und Ohr

Konzert mit dem Gebärdenchor St. Georg, dem Chor Brückenschlag und Liedermacher Peter Worms

Musik verbindet über jede Grenze hinweg – alte und junge Menschen, Menschen jeder Herkunft und Sprache, Menschen mit und ohne Behinderung. Denn Musik baut Brücken. Nicht jede*r weiß: Gehörlose Menschen spüren Musik und können sich darin ausdrücken. So arbeitet der Kölner Gebärdenchor St. Georg. Er ist ein „Chor fürs Auge“. Seine gehörlosen Mitglieder können nicht selbst singen, aber sie präsentieren Lieder mit ihren Händen in poetischer Gebärde. Bereits zum dritten Mal steht der Chor zusammen mit dem Chor Brückenschlag aus Königsdorf und dem Liedermacher Peter Worms auf der Bühne. Moderne, einfühlsame und mitreißende Stücke aus Pop, Traditionals und Eigenkompositionen, die man nicht nur hören, sondern auch sehen kann, machen das Konzert zu einem einmaligen Erlebnis.

Der Eintritt ist frei.

Um eine angemessene Spende wird gebeten.



Bildrechte: Gold-Kraemer-Stiftung



Alle Menschen mögen Musik.

Auch Menschen, die Musik nicht hören können.

Sie können die Musik aber spüren und sehen.

Bei dem Konzert gibt es Musik zum Hören.

Und zum Spüren.

Und zum Sehen.

Der Chor Brückenschlag und Peter Worms
machen Musik zum Hören.

Der Gebärden-Chor St. Georg zeigt die
Musik dann mit den Händen.

**Das Konzert wird ein Erlebnis für die
Augen und die Ohren.**

Termin

22. Juni 2019

19:00 Uhr



Es kostet nichts.

Man kann Geld spenden.



14.07.-27.07.2019

Mittwochs im Atelier

Ausstellung mit Werken von Elke Plein, Jutta Bossert und Petra Ritterbach

„Mittwochs im Atelier“ treffen sich die Künstlerinnen Elke Plein, Jutta Bossert und Petra Ritterbach. Sie begegneten sich als junge Malschülerinnen, bewegt von ihrer Passion für Bildende Kunst; heute sind sie längst emanzipiert, und jede hat ihren eigenen Stil gefunden. Mit individuellen Techniken und Materialien beziehen sie ihre jeweils ganz eigenen Standpunkte. Während Petra Ritterbach bevorzugt mit Blei- und Buntstiften abstrakte Bilder erschafft, verleihen Elke Plein und Jutta Bossert realistischen Motiven mit Acrylfarben Glanz und Farbe. Gelegentlich verständigen sich die Künstlerinnen auf die Bearbeitung eines gemeinsamen Themas. Mit der Ausstellung „Mittwochs im Atelier“ thematisieren sie ihren künstlerischen Schaffensprozess, der ihr individuelles Kunstverständnis zum Ausdruck bringt.

Vernissage: Sonntag, 14. Juli 2019, 11:00 Uhr

Geöffnet bis Samstag, 27. Juli 2019,

jew. mittwochs bis samstags 13:00 bis 17:00 Uhr

Der Eintritt ist frei!



Bildrechte: Thomas Ritterbach





**Elke Plein, Jutta Bossert und
Petra Ritterbach sind Künstlerinnen.**

Sie malen zusammen.

Sie treffen sich jeden Mittwoch.

Petra Ritterbach benutzt Bunt-Stifte
zum Malen.

Ihre Bilder sind abstrakt.

Das heisst: man kann nicht genau
erkennen, was sie malt.

Die anderen beiden Künstlerinnen malen
Bilder wie Fotos.

Die Bilder sind schön.

Eröffnung 14. Juli 2019

11:00 Uhr



Es kostet nichts.

Lese-Klub

Wer Lust hat, mit anderen zusammen Bücher zu lesen, ist im LEA-Leseclub richtig. „LEA“ — das heißt „Lesen einmal anders“ und ist ein Konzept des Vereins „KuBuS e.V.“ (Kultur, Bildung und soziale Teilhabe).



Man muss nicht (perfekt) lesen können, und es geht auch nicht darum lesen zu lernen.

Vielmehr soll bei den Leseclubtreffen über die Bücher, die die Teilnehmer sich selbst aussuchen, gesprochen werden.

Gelesen werden witzige, spannende und abwechslungsreiche Geschichten in leichter Sprache und großer Schrift.

Freitag, 17:00-18:00 Uhr; Termine April - Juli 2019:

05.04., 03.05., 17.05., 07.06., 28.06., 12.07.2019

Wir lesen zusammen Bücher.

Dann sprechen wir über die Bücher.

Wir haben Spaß dabei.

Es geht nicht darum,
besser Lesen zu lernen.

Jeder kann mitmachen!

Auch wenn man gar nicht lesen kann.

Der Lese-Klub ist kosten-frei.

Schreibwerkstatt „Federleicht“

Sprache kann aufwühlen oder die Seele streicheln. Sie kann Räume für Fantasie und Gedanken öffnen, die bislang verschlossen waren. Schreiben hilft Ordnung zu schaffen und den Überblick wiederzugewinnen. Gemeinsam mit anderen kann so Stress abgebaut und Spaß an Sprache und dem Erstellen von Texten gewonnen werden.

In der inklusiven Schreibwerkstatt „Federleicht“ treffen sich Menschen, die gerne schreiben. Es entstehen kurze und lange Geschichten, einfache und komplizierte Texte und Gedichte über das Leben, die Träume, Freude und Frust. Immer wieder sind auch erfahrene Dichter*innen und Schriftsteller*innen zu Gast, die mit den Teilnehmern der Schreibwerkstatt arbeiten.

An der Schreibwerkstatt kann jede*r teilnehmen, die/der gerne schreibt oder es lernen möchte. Es sind ausdrücklich Menschen mit und ohne Behinderung eingeladen. Der Spaß an der Sprache und die Freude am Umgang mit Texten sollten vorhanden sein. Andere Teilnahmevoraussetzungen gibt es nicht.



Die Schreibwerkstatt trifft sich jeden Donnerstag um 19:00 Uhr.

Die Teilnahme kostet € 5,00 pro Abend.

Über das Inklusive Begegnungs- und Tagungszentrum der Gold-Kraemer-Stiftung



Das Inklusive Begegnungs- und Tagungszentrum der Gold-Kraemer-Stiftung befindet sich in der ehemaligen Buschbeller Pfarrkirche Alt St. Ulrich mit den angrenzenden Gemeinderäumen. Hier finden Ausstellungen, Konzerte, Lesungen, andere kulturelle Veranstaltungen sowie Tagungen und Seminare von und für Menschen mit und ohne Behinderung statt.

Die denkmalgeschützte Kirche mit den überregional bekannten Fenstern von Georg Meistermann bietet einen idealen Veranstaltungsort für anspruchsvolle (teil-)akustische Konzerte. Aber auch Theater und Musicalinszenierungen finden hier in ganz besonderer Atmosphäre statt. In den Ausstellungsräumen des Begegnungszentrums können künstlerische Werke ihre ganze Wirkung entfalten und ermöglichen den Betrachter*innen einen direkten und intimen Dialog mit der Kunst.

Alt Sankt Ulrich ist eine alte Kirche.

Heute ist sie ein Begegnungs-Zentrum.

Dort finden Konzerte statt.

Oder Ausstellungen.

Jeder ist eingeladen.

Es ist egal, ob man behindert ist.

Hinweise zur Barrierefreiheit

Vom Parkplatz aus besteht ein ebenerdiger, rollstuhlgerechter Zugang zum Untergeschoss. Mit dem Aufzug erreichen Sie das Obergeschoss mit ebenfalls rollstuhlgerechtem Zugang zum Kirchenraum. Ein rollstuhlgerechtes WC ist ebenfalls vorhanden. Alle Türen sind ausreichend breit und öffnen bei Bedarf automatisch.

Im Kirchenraum ist eine Induktionsschleife verlegt. Mit einem entsprechenden Hörgerät können Sie so besser hören. Bei Bedarf übersetzen Gebärdensprachdolmetscher.

Für Menschen mit geistiger Behinderung gibt es besondere Angebote wie Workshops, Mit-Mach-Aktionen und Informationen in Einfacher Sprache.

Alt Sankt Ulrich ist barriere-frei.

Man kann mit dem Roll-Stuhl rein.

Es gibt auch einen Aufzug.

Es gibt ein Behinderten-WC.

Es gibt Hilfen für Menschen,
die nicht gut hören.

Es gibt Angebote

für Menschen mit geistiger Behinderung.

Ihre Kartenbestellung nehmen wir gerne entgegen:
Mo-Fr 10-16 Uhr
Tel. 02234-933 03 400

Jederzeit online:
www.altsanktulrich.de

**Karten, die an der Abendkasse hinterlegt werden,
müssen spätestens 30 Minuten vor Beginn der
Veranstaltung abgeholt werden!**

**Weitere Vorverkaufsstellen
auch in Ihrer Nähe:**

Frechen

Reisebüro im Marktkauf
In-die-weite-Welt-Reisen-Ltd.
Dr.-Tusch-Straße 26-32

Frechen-Königsdorf

Post & mehr
Aachener Strasse 647-651

Köln-Weiden

Tabakwaren Künnemann im Rhein-Center
Aachenerstraße 1253

Bergheim

Das Kartenhaus
Im Medio Rhein-Erft
Hubert-Rheinfeld-Platz 1

Mary's Plattenshop
Kölner Str. 12-14

Brühl

bruehl-info
Uhlstraße 1

Erfstadt

Buchhandlung Köhl Lechenich
Bonner Str. 17

Buchhandlung Köhl Liblar
Holzdamm 10

Moewes Buchhandlungen
Markt 18

Buchhandlung Heinz Pier
Carl-Schurz-Str. 98

Hürth

Stadtwerke Hürth
Friedrich-Ebert-Straße 40

Kerpen-Horrem

Tintenklecks
Hauptstrasse 177-179

Kerpen-Sindorf

Travel-Träume
Kerpener Str. 27

Sowie bei allen Vorverkaufsstellen von KölnTicket, Eventim, Reservix und AdTicket – über 10.000 Mal in ganz Deutschland sowie im Internet und telefonisch:

www.reservix.de

Ticket-Hotline: 01806/700733*

Rund um die Uhr, auch an Wochenenden und Feiertagen.

www.eventim.de

Ticket-Hotline: 01806/570070*

Mo-So 8-20 Uhr

*0,20 € pauschal aus dem deutschen Festnetz;
aus dem Mobilfunknetz 0,60 €.

Infos & Kontakt

**Inklusives Begegnungs- und Tagungszentrum
der Gold-Kraemer-Stiftung**
Ulrichstraße 110
50226 Frechen

Infos und Ticketreservierungen:

Tel. 0 22 34 / 933 03 400

begegnungszentrum@gold-kraemer-stiftung.de

www.altsanktulrich.de

www.facebook.com/altsanktulrich

Öffnungszeiten:

montags bis freitags 10-16 Uhr

Einlass:

jeweils 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn

Impressum

GKS Inklusive Dienste gGmbH

Paul-R.-Kraemer-Allee 100

50226 Frechen

Geschäftsführung: P. M. Soénius, Dr. V. Anneken,

M. Mehren, W. Niewerth



Gold-Kraemer-Stiftung
Wir Menschen gemeinsam.